



**Nachhaltigkeitsbericht  
der RheinLand Versicherungsgruppe  
über das Geschäftsjahr 2023**

**RheinLand**  
H O L D I N G   A G

# Inhalt

1. Über diesen Bericht.....	Seite 3
2. Vorwort des Vorstands.....	Seite 4
3. Unternehmen.....	Seite 5
4. Nachhaltigkeitsstrategie.....	Seite 7
5. ESG-Komitee.....	Seite 8
6. Nachhaltigkeitsziele.....	Seite 9
7. Gründung einer Nachhaltigkeitsgesellschaft.....	Seite 10
8. Umwelt.....	Seite 11
9. Mitarbeitende.....	Seite 16
10. Kunden.....	Seite 20
11. Gesellschaftliches Engagement.....	Seite 22
12. Achtung der Menschenrechte.....	Seite 23
13. Kapitalanlagemanagement.....	Seite 24
14. Bekämpfung von Korruption und Bestechung.....	Seite 25
15. Angaben nach Art. 8 Taxonomie-Verordnung.....	Seite 26
16. Glossar.....	Seite 30

# 1. Über diesen Bericht

Dieser Bericht bezieht sich auf die Gesellschaften der RheinLand Versicherungsgruppe. Die Betrachtung spiegelt den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wider.

Dieser siebte von der RheinLand Holding AG erstellte Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Weiterhin sind in diesem Bericht Angaben gem. Art. 8 Taxonomie-Verordnung enthalten, insbesondere zu Kapitalanlagen und Wirtschaftstätigkeiten im Nichtlebens-Versicherungsgeschäft. Neben diesem Bericht wurden auch der Geschäftsbericht und der Bericht über Solvabilität und Finanzlage (SFCR) für das Geschäftsjahr 2023 veröffentlicht, die Angaben über finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren enthalten.

Der Nachhaltigkeitsbericht richtet sich an alle Stakeholder, insbesondere unseren Aktionärs- und Kundenkreis, unsere Beschäftigten, Geschäfts- und Vertriebspartner sowie die Öffentlichkeit.

## 2. Vorwort des Vorstands

Nachhaltigkeit ist das beherrschende Thema der Zeit. Die im Januar 2023 in Kraft getretene EU-Richtlinie „Corporate Sustainability Reporting Directive“ (CSRD) regelt die Nachhaltigkeitsberichterstattung in Unternehmen jetzt nach klar definierten Vorgaben: den „European Sustainability Reporting Standards“ (ESRS). Im zurückliegenden Jahr haben wir die Weichen dafür gestellt, um die neuen Regelungen gewissenhaft erfüllen zu können. Die Vorbereitungen werden uns auch im laufenden Geschäftsjahr begleiten.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wird der letzte Bericht in dieser Form sein, denn die CSRD-Richtlinie hat das Ziel, die europäische Nachhaltigkeitsberichterstattung zu erweitern, zu optimieren und zu vereinheitlichen. Zusammengefasst bedeutet dies, dass die Nachhaltigkeitsberichterstattung künftig auf die gleiche Stufe wie die klassische finanzielle Berichterstattung gehoben wird.

Aus unserer Sicht verbindet sich damit die Aufwertung eines Themenbereichs und Handlungsfelds, auf dem die RheinLand Versicherungsgruppe seit Gründung im Jahre 1880 zuhause ist. Wir blicken auf eine Unternehmensgeschichte, die ohne eine von Grund auf solide und wertebasierte Geschäfts- und Firmenkultur sicher nicht möglich gewesen wäre. Dank unserer von großer Konstanz geprägten Eigentümerstruktur, einer vielfach seit Jahrzehnten bei uns tätigen Belegschaft, vielen langjährigen Vertriebspartnerschaften und teils über Generationen gewachsenen Kundenverbindungen steht die RheinLand Versicherungsgruppe auf festem Fundament, auf dem wir unsere Zukunft aktiv – und im besten Sinne nachhaltig – gestalten können.

Der Vorstand der RheinLand Holding AG

Dr. Arne Barinka

Lutz Bittermann

Dr. Ulrich Hilp

Andreas Schwarz

## 3. Unternehmen

### 3.1. Die Konzernstruktur

#### RheinLand Holding AG

Die RheinLand Holding AG mit Sitz in Neuss steht an der Spitze des Konzerns. Sie steuert alle Aktivitäten und gibt die Konzernstrategie vor, ohne operativ tätig zu sein. Unter ihrem Dach sind drei Versicherungsgesellschaften als Risikoträger angesiedelt, die zusammen mit weiteren Gesellschaften die RheinLand Versicherungsgruppe bilden. Die RheinLand-Gruppe besitzt unter den deutschen Versicherungskonzernen ein unverwechselbares Profil: Bis heute ist sie in mehrheitlichem Besitz der Nachkommen jener Familien, die 1880 den Grundstein legten.

#### RheinLand Versicherungs AG

Die Wurzeln der RheinLand Versicherungs AG mit Sitz in Neuss reichen bis ins Gründungsjahr 1880, als die Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland Aktiengesellschaft ihren Betrieb aufnahm. Sie ist im Wesentlichen Risikoträgerin für das durch den eigenen Außendienst vermittelte und das über den Banken- und Kooperationsvertrieb abgeschlossene Geschäft, soweit Schaden-/Unfallversicherungen enthalten sind. Eine seit 2014 bestehende Niederlassung hat ihren Sitz in Amstelveen/Niederlande.

#### Rhion Versicherung AG

Die Rhion Versicherung AG mit Sitz in Neuss ist innerhalb der RheinLand-Gruppe als Maklerversicherer gegründet worden. Sie ist Risikoträgerin für das durch den Makler- und Assekuradeursvertrieb Deutschland sowie durch das Assekuradeursgeschäft Niederlande vermittelte Kompositgeschäft. Eine seit 2019 bestehende Niederlassung hat ihren Sitz in Eindhoven/Niederlande.

#### Credit Life AG

Die Credit Life AG mit Sitz in Neuss zeichnet das Lebensversicherungsgeschäft mit Schwerpunkt Risikoleben, welches über den Banken- und Kooperationsvertrieb sowie über den eigenen Außendienst getätigt wird. Eine seit 2014 bestehende Niederlassung hat ihren Sitz in Amstelveen/Niederlande.

### 3.2. Das Geschäftsmodell der RheinLand Versicherungsgruppe

Unser Geschäftsmodell haben wir im Berichtsjahr auf fünf Vertriebswege diversifiziert, über die wir in Deutschland und in den Niederlanden unser Geschäft betreiben. In beiden Ländern ist unser Banken- und Kooperationsvertrieb unter dem Markennamen Credit Life aktiv. Der eigene Außendienst (RheinLand Versicherungen) sowie unser Makler- und Assekuradeursvertrieb (rhion.digital) tätigen ihr Geschäft in Deutschland. Darüber hinaus haben wir in den letzten Jahren für den niederländischen Markt einen Assekuradeursvertrieb (rhion) aufgebaut. Mit unterschiedlichen Produktportfolios erreichen wir über diese Vertriebskanäle unsere jeweiligen Zielgruppen.

#### Banken- und Kooperationsvertrieb Deutschland

Im Banken- und Kooperationsvertrieb Deutschland steht die Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Finanz- und Versicherungssektor sowie aus dem Autohandel im Fokus. Unsere Partner unterstützen wir mit Know-how in den

Bereichen Restkredit-, Risikolebens- und Mobilitätsversicherungen. Von der Produktentwicklung über die Vertriebsunterstützung und Bestandsverwaltung bis hin zur Schadenregulierung bieten wir Versicherungslösungen und Services aus einer Hand an, individuell angepasst an die jeweiligen Zielgruppen und Absatzkanäle.

## Banken- und Kooperationsvertrieb Niederlande

In den Niederlanden sind wir auf den Vertrieb von Risikolebensversicherungen und Arbeitsunfähigkeitsversicherungen rund um Hypothekenabsicherungen spezialisiert. Durch diese Fokussierung gehören wir dort zu den führenden Anbietern im Markt. Ebenso wie in Deutschland verfügen wir von der Produktentwicklung über die Vertriebsunterstützung und Bestandsverwaltung bis hin zur Schadenregulierung über alle Kompetenzen, um so flexibel und servicestark wie möglich zu agieren.

## Makler- und Assekuradeursvertrieb Deutschland

Das in Deutschland mit Maklern und Assekuradeuren betriebene Geschäft umfasst Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherungen sowie Kfz-Versicherungen für Privatkunden und Gewerbetreibende. Wir arbeiten mit rund 2.500 Vertriebspartnern zusammen. Die anerkannt hohe, immer wieder ausgezeichnete Kompetenz von Maklerservice und Maklerbetreuung, unser technisches Know-how sowie unsere ausgeprägte Dienstleistungsbereitschaft sorgen für stete Wachstumsimpulse.

## Assekuradeursvertrieb Niederlande

In den Niederlanden konzentrieren wir uns exklusiv auf die Zusammenarbeit mit Assekuradeuren. Wir bieten die gesamte Palette der für einen Assekuradeur relevanten Produkte und Services an. Dazu zählen Beteiligungen als wesentlicher Faktor für den Ausbau des Geschäfts, darüber hinaus eigene Produkte, die speziell für den niederländischen Markt von uns entwickelt werden, sowie die Möglichkeit, als Risikoträger für Assekuradeursprodukte zu fungieren.

## Eigener Außendienst

Herzstück und Keimzelle unseres Unternehmens ist der qualifizierte eigene Außendienst, der mit Bezirksdirektionen und Geschäftsstellen in vielen Ballungsräumen vertreten ist. Die Teams in unseren rund 100 Agenturen sind spezialisiert auf das Schaden-/Unfall- und biometrische Lebensversicherungsgeschäft. Zielgruppen sind neben der Privatkundschaft auch Gewerbetreibende bis zu mittlerer Betriebsgröße. Absicherungslösungen, die von uns selbst nicht gezeichnet werden, wie beispielsweise im Bereich der Renten-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung, vermittelt unser Außendienst an Kooperationspartner. Darüber hinaus wird über den Banken- und Kooperationsvertrieb mit Produkten wie Arbeitsunfähigkeitsversicherung, Arbeitslosigkeits- und Kaufpreisversicherung Geschäft zugeführt.

## 4. Nachhaltigkeitsstrategie

Die Versicherungswirtschaft spielt im gesellschaftlichen Leben eine tragende Rolle. Risikoschutz und Vorsorge für die breite Bevölkerung, Unterstützung und Entlastung des Staates sind in diesem Kontext einige besonders wichtige Schlagworte. Auf den Punkt gebracht bedeutet das nichts anderes als: Das Versicherungswesen an sich ist Nachhaltigkeit pur.

Die RheinLand Versicherungsgruppe steht hierfür beispielhaft. Seit mehr als 140 Jahren ist „die RheinLand“ ein verlässlicher Versicherungspartner für einen über Generationen gewachsenen Kundenkreis. Unternehmerische Weitsicht und eine wertebasierte Firmenkultur bestimmen unser Handeln, das durch eine bemerkenswerte Kontinuität in der Eigentümerstruktur geprägt ist: Bis heute ist der Konzern mehrheitlich im Besitz der Nachfahren der Gründerfamilien von 1880.

Wir wissen um unsere Verantwortung für Mensch und Umwelt, weshalb Nachhaltigkeitsprinzipien direkt auf unseren Geschäftsbetrieb einwirken.

- Unsere Organisationsstruktur und unsere Prozesse sind mit den Themen Betriebsökologie und CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eng verknüpft. Sie unterliegen daher einer beständigen Prüfung und Weiterentwicklung, um Ressourcen zu schonen und Verbräuche zu reduzieren.
- Wir nehmen die soziale Verantwortung unseren Mitarbeitenden gegenüber ernst und fördern ihre fachliche und individuelle Entwicklung. Wir gestalten ein attraktives Arbeitsumfeld unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Nachhaltigkeitsaspekte sind ein wichtiger Bestandteil unserer Produktgestaltung. Wir fördern nachhaltiges Handeln der bei uns Versicherten durch die Integration entsprechender Leistungseinschlüsse und Anreize.
- Wir helfen unseren Vertrieben bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit.
- Bei der Kapitalanlage beachten wir ESG-Kriterien zur Risikoreduzierung und Weiterentwicklung des Kapitalanlagemanagements. Unsere Kapitalanlagen werden regelmäßig auf ESG-Risiken untersucht. ESG-Kriterien werden zunehmend bei der Neu- und Wiederanlage integriert.
- Wir unterstützen regional sportliche und kulturelle Projekte zur Förderung des sozialen Miteinanders. Ebenso beteiligen wir uns an Projekten zur Verbesserung des Klimas.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie bekennt sich die RheinLand Versicherungsgruppe zu den 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen und zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens. Darüber hinaus unterstützt die RheinLand-Gruppe die Nachhaltigkeitsziele des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft.

Die Gesamtverantwortung für die Geschäfts- und Risikostrategie und deren Kommunikation und Umsetzung im Unternehmen sowie eine den Risiken angemessene Geschäftsorganisation mit Verantwortlichkeiten, Prozessen, Ressourcen und Funktionen obliegt dem Vorstand. In diesem Kontext verfügen wir mit dem ESG-Komitee über eine Koordinierungseinheit, die die Aufgabe hat, eine ESG-konforme Unternehmensführung in der RheinLand Versicherungsgruppe und deren Gesellschaften fest zu etablieren und umzusetzen. Der Gesamtvorstand gibt die unternehmensweite Umsetzung in den Ressorts und Bereichen vor. Die Verantwortung für die Umsetzung obliegt den Unternehmensbereichen.

Für die Mitarbeiterschaft werden geeignete Seminare und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Die Vertriebspartner werden bei der Umsetzung der ESG-Kriterien ebenfalls mit einem geeigneten Angebot unterstützt.

# 5. ESG-Komitee

## Aktiv in Sachen Nachhaltigkeit

Zum Themenfeld Nachhaltigkeit gehören neben dem Umweltschutz auch Soziales und Unternehmensführung. In diesem Kontext wurden vom Gesetzgeber regulatorische Anforderungen geschaffen, die kurz- und mittelfristig fast alle Bereiche unseres Hauses, d. h. der RheinLand-Gruppe, berühren werden.

Um diese Anforderungen zu bündeln und zu koordinieren, wurde nach Maßgabe des Vorstands im Jahr 2021 ein bereits seit 2019 bestehendes Gremium neu ausgerichtet: das ESG-Komitee. Diese interdisziplinäre Gruppe koordiniert alle Nachhaltigkeitsfragen unter Vorsitz von Vorstandsmitglied Dr. Arne Barinka. Das Komitee besteht aus der Ressortassistentin IT, Vermögen und Services, einem Mitglied des Bereichs Marketing und Kommunikation, einem Mitglied des Risikomanagements, einem Mitglied des Rechnungswesens und einem Mitglied des Asset Managements.

Zu den Kernaufgaben des ESG-Komitees zählen: neue rechtliche Vorgaben prüfen, aktuelle Entwicklungen im Blick behalten und ggf. berücksichtigen. Darüber hinaus hat das Komitee eine beratende Funktion, sowohl auf Anforderung als auch bei Bedarf, um zielgerichtet auf Marktveränderungen, Anfragen oder Vorgaben zu reagieren. Aus den Erkenntnissen des ESG-Komitees werden Handlungsempfehlungen abgeleitet, die über den zuständigen Vorstand zur Entscheidungsfindung in den Gesamtvorstand gegeben werden.

Das ESG-Komitee hat im Jahr 2022 eine unternehmensweite ESG-Strategie erarbeitet, die die Haltung der RheinLand-Gruppe in Sachen Nachhaltigkeit widerspiegelt. Weitere Handlungsfelder waren bislang die Umsetzung neuer Anforderungen an den CSR-Bericht, die Unterstützung des Prozesses zum Unternehmensrating und die Bearbeitung der regulatorischen Vorgaben der CSRD-Richtlinie.



## 6. Nachhaltigkeitsziele

Die Vereinten Nationen haben 17 Ziele definiert, um eine nachhaltige Entwicklung bis 2030 sicherzustellen: die Sustainable Development Goals (SDGs). Die SDGs wurden anhand einer internen Impact-Analyse auf den für uns möglichen Zielerreichungsgrad hin untersucht. Bei dessen Analyse war der Bezug zu unserem Geschäftsmodell wesentlicher Beurteilungsmaßstab. Auf dieser Grundlage haben wir sechs Ziele identifiziert, auf die wir uns in erster Linie fokussieren möchten. Welchen Beitrag wir zur Erreichung dieser Ziele leisten, macht der nachfolgende Überblick deutlich:



- Als Versicherungsunternehmen stehen wir für die Erhaltung des sozialen Status und der Existenzsicherung ein, da wir über unsere Versicherungsprodukte im Schadenfall einen Vermögensschutz anbieten. Die Alterssicherung erfolgt über Vermögensbildungsprodukte.
- Die RheinLand Versicherungsgruppe ist ein mehrfach ausgezeichneter attraktiver Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber und bietet ihren Mitarbeitenden vielfältige Bildungs- und Weiterbildungsangebote. Wir fördern die Work-Life-Balance und die psychische und physische Gesundheit der bei uns tätigen Menschen.
- Geschlechtergerechtigkeit bei Karriere und Entlohnung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind für uns selbstverständlich. Flexible Arbeitsmodelle wie Desksharing stehen für moderne Arbeitsweisen.
- Wir vergüten auf tariflicher Grundlage. Je nach Tätigkeitsfeld bieten wir eine übertarifliche Bezahlung an.
- Wir investieren in erneuerbare Energien und Immobilien für altersgerechtes Wohnen.
- Papierlose Geschäftsprozesse sind für uns inzwischen Standard; die weitere Digitalisierung des Geschäftsbetriebs treiben wir engagiert voran.
- Wir erstellen seit mehr als 20 Jahren eine Umweltbilanz. Der Geschäftsbetrieb am Standort Neuss läuft CO<sub>2</sub>-neutral; zudem unterstützen wir die Stadt Neuss bei Aufforstungsmaßnahmen. In unserer Hauptverwaltung investieren wir in den Ausbau unserer Infrastruktur zur E-Mobilität.
- Wir sind Gründungsmitglied des German Sustainability Network und Mitglied im InsurLab Germany, Köln, sowie bei den Versicherungsforen Leipzig.
- Wir sind Produktpartner bei bessergrün, einem Marktplatz für nachhaltige Versicherungs- und Energieprodukte.

## 7. Gründung einer Nachhaltigkeitsgesellschaft

Unsere umweltstrategische Ausrichtung zielt unvermindert auf die Gestaltung des CO<sub>2</sub>-neutralen Geschäftsbetrieb aller Standorte ab. Im Geschäftsjahr 2023 wurden mit der Gründung der RheinLand Green Future GmbH die Weichen gestellt, um dieses Ziel perspektivisch mit eigenen Bordmitteln zu erreichen. Derzeit erfolgt die CO<sub>2</sub>-Neutralität des Standortes Neuss durch Kompensation. Die RheinLand Green Future GmbH mit Sitz in Neuss ist für die Förderung einer nachhaltigen Bereitstellung und Entwicklung von Ressourcen, insbesondere Energie-Ressourcen, im Rahmen der Geschäftstätigkeit der RheinLand Versicherungsgruppe sowie die Erwirtschaftung von Erträgen durch nachhaltige Investments verantwortlich.

Die neue Gesellschaft hat gleich nach der Gründung erste Investitionen in einen Solar- und Windpark-Fonds getätigt. Hier war ein großer Vorteil, dass auch andere Gesellschaften der RheinLand Versicherungsgruppe bereits an diesem Solar- und Windpark-Fonds beteiligt waren. Auf diese Weise wurde auch in Projekte investiert, die unmittelbar vor der Fertigstellung standen bzw. fertiggestellt waren. Dadurch konnte die RheinLand Green Future GmbH gleich im Gründungsjahr einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung entlang der SDGs der Vereinten Nationen leisten. Mittelfristig wird durch den Betrieb dieser Solar- und Windkraftanlagen mindestens jene Menge CO<sub>2</sub> kompensiert, die den CO<sub>2</sub>-neutralen Geschäftsbetrieb unserer Versicherungsgruppe insgesamt – sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden – sicherstellt.

Derzeit wird eine weitere Möglichkeit in Betracht gezogen, um die nachhaltige Bereitstellung von Energie-Ressourcen zu erschließen: Es gilt, unser aktuelles Immobilien-Neubauprojekt und geeignete Bestandsimmobilien mit Photovoltaikanlagen auszustatten. Der Plan ist, den erzeugten Strom der Photovoltaikanlagen für den Betrieb der Immobilien zu nutzen und darüber hinaus als grünen Mieterstrom anzubieten.

Diese Investitionen werden auch Grundlage der Klimastrategie sein, die wir in diesem Jahr erstellen werden. Sie soll einen Handlungsrahmen setzen und eine Orientierung bei der Weiterentwicklung unserer unternehmerischen Aktivitäten geben. Damit wollen wir unseren Beitrag zur Erreichung der globalen Klimaziele leisten.

## 8. Umwelt

Die Herausforderungen des Klimawandels nehmen wir sehr ernst und handeln dementsprechend. Deshalb haben wir im Jahr 2022 unsere Nachhaltigkeitsstrategie erstellt und dort unser auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Vorgehen – beispielsweise beim CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, bei der Kapitalanlage und im Risikomanagement – verankert. Diese Strategie wurde 2023 überprüft und inhaltlich bestätigt. Wir bekennen uns in diesem Zusammenhang zu den 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen und den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens; sie sind fester Teil unseres Verständnisses von Nachhaltigkeit. Wir legen daher großen Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und aktiven Umweltschutz. Für den Bereich Umwelt richten wir uns mit unseren Aktivitäten und Maßnahmen konsequent am SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ aus.

Bei der Erfassung, Aufbereitung und Analyse der Umweltkennzahlen hilft uns ein seit mehr als 20 Jahren aufgebautes eigenes Umweltmanagementsystem, das 2019 mit Unterstützung von professionellen Umweltdienstleistern mit Blick auf die neuen Anforderungen der international gültigen Standards optimiert wurde und das seither ständig weiterentwickelt wird. Kernziel unserer gesamten Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes ist unverändert die CO<sub>2</sub>-Neutralität unseres Geschäftsbetriebs. Bereits 2007 haben wir festgelegt, diese für die Dauer von mindestens 50 Jahren sicherzustellen. In Kooperation mit PRIMAKLIMA e. V. konnten wir 2011 erreichen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen unseres Geschäftsbetriebs am Standort Neuss erstmalig zu kompensieren. Vorausgegangen war ein gezieltes, in mehreren Schritten umgesetztes Aufforstungsprogramm. Dadurch waren wir einer der ersten Versicherer auf dem deutschen Versicherungsmarkt, der seinerzeit die CO<sub>2</sub>-Neutralität des Geschäftsbetriebs realisieren konnte.

Aufgrund der veränderten wissenschaftlichen Standards und eines neuen internationalen Systems in puncto Bewertung, Verwendung und Stilllegung von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten haben wir mit unseren Umweltpartnern die Rahmenbedingungen neu definiert, um auf der Grundlage des Berichtsjahrs 2020 in einem ersten Schritt die CO<sub>2</sub>-Neutralität des Standorts unserer Hauptverwaltung für 2021 darzustellen. Die CO<sub>2</sub>-Neutralität konnten wir seither jährlich wiederholen. Dieses Vorhaben haben wir in Kooperation mit PRIMAKLIMA verwirklicht, was der RheinLand für Neuss mit dem Siegel „klimaneutraler Standort“ attestiert worden ist.

### CO<sub>2</sub>-Neutralität des Geschäftsbetriebs

Im Frühjahr 2023 wurde mit der RheinLand Green Future GmbH eine konzernneigene Nachhaltigkeitsgesellschaft gegründet, mit der Investitionen in ausschließlich nachhaltigen Kapitalanlagen getätigt wurden. Der Fokus liegt auf Solar- und Windkraft. Durch den Betrieb dieser alternativen Energieerzeuger wurde die Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Geschäftsbetriebs unterstützt. Ziel ist es, mittelfristig mindestens jene Menge CO<sub>2</sub> zu kompensieren, die den CO<sub>2</sub>-neutralen Geschäftsbetrieb unserer Versicherungsgruppe insgesamt – sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden – sicherstellt. Bereits für dieses Jahr wird ein Teil der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die CO<sub>2</sub>-Äquivalente aus dem Betrieb der im Rahmen des Investments erstellten Solar- und Windkraftanlagen kompensiert werden.

Der größte Posten in der CO<sub>2</sub>-Bilanz ist bei einem Bürogebäude wie unserer Konzernverwaltung der Stromverbrauch. Erster Ansatzpunkt für einen klimaneutralen Umgang mit dieser Ressource ist schon die Bezugsquelle des elektrischen Stroms. Die RheinLand-Gruppe setzt deshalb schon seit Jahren auf Strom aus Wasserkraft. Über den Stromtarif „Wasserkraft Business“ der Stadtwerke Heidelberg beziehen wir für unsere Konzernverwaltung CO<sub>2</sub>-neutralen Ökostrom, was uns jährlich mit einem Zertifikat bestätigt wird. Im Vergleich zum bundesdeutschen Strommix verringert die RheinLand-Gruppe den jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß dadurch um etwa 592,11 Tonnen.

## Energieverbrauch weiter gesenkt

Unabhängig davon verfolgen wir die Maßgabe, den jährlichen Stromverbrauch weiter kontinuierlich zu senken, was wir u. a. mit dem Austausch älterer zugunsten moderner, verbrauchsärmerer Geräte erreichen. Genannt sei die Erneuerung aller Lüftungsanlagen, wobei sich auf Basis der ersten Erfahrungswerte aus dem Feintuning der einzelnen Regler weitere Einspareffekte ergeben. Auch die Verbesserung der Kältemaschinen, die die bestehenden Kühlsysteme gänzlich ablösen, zahlt darauf ein. Positiver Nebeneffekt dieser Modernisierung ist die Sicherstellung einer gleichbleibend guten Raumklimatisierung, ohne dass die hitzeinduzierten Auswirkungen des Klimawandels im Hochsommer zu Lasten eines steigenden Stromverbrauchs gehen. Ein weiterer positiver Faktor ist die Erneuerung der unternehmenseigenen Küche inklusive der Einrichtungen zur Speisenausgabe im Betriebsrestaurant, die im Jahr 2022 abgeschlossen wurde. Dort wurden ältere und verbrauchsintensivere Gerätschaften komplett durch verbrauchsärmere Gerätschaften ersetzt.

Um unsere Umweltschutzziele zu erreichen, ist die Mitwirkung unserer Belegschaft ganz entscheidend. Diese leistet nicht nur durch einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen in ihrem Arbeitsumfeld einen Beitrag, sondern in starkem Maße auch im Bereich der Mobilität bei der An- und Abreise zum Arbeitsplatz. Aufgrund der bahnhofsnahen Lage der Hauptverwaltung haben gut 200 Mitarbeitende vom Angebot eines von der RheinLand subventionierten Deutschlandtickets Gebrauch gemacht und kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Arbeitsplatz. Auch die Zahl jener, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, liegt auf hohem Niveau. Bis zu 170 Kolleginnen und Kollegen nutzen laut einer 2020 durchgeführten Befragung täglich das Angebot gesicherter Fahrradabstellplätze in der Tiefgarage der Konzernverwaltung. Die Erhebung wird 2024 erneut durchgeführt.

Um den Anreiz weiter zu erhöhen, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen, haben alle Angestellten eine Freischaltung für die Tiefgarage erhalten, um jederzeit die Stellplätze nutzen zu können. Zudem wurde für Pkw die dauerhafte Miete eines festen Stellplatzes im Laufe des Jahres von einem flexiblen täglichen Buchungssystem abgelöst, um auch Fahrradfahrern bei Bedarf die Nutzung eines Stellplatzes für ihr Auto zu ermöglichen.

## E-Mobilität wird immer wichtiger

Weil die Nutzung von E-Bikes kontinuierlich ansteigt, haben wir an den Fahrradabstellplätzen in der Tiefgarage 18 Ladepunkte installiert, an denen während des Tages der Akku gesichert und kostenlos aufgeladen werden kann. Was Elektroautos betrifft, wurden 2022 in der Tiefgarage 13 Ladesäulen à 22 kW installiert. Damit tragen wir der Umgestaltung unserer Dienstwagenflotte Rechnung, die in Zukunft verstärkt durch E-Mobilität geprägt sein wird. 2023 verfügten bereits neun Dienstfahrzeuge über einen Elektroantrieb. Vier weitere Ladesäulen wurden auf dem Parkplatz vor der Konzernverwaltung installiert. Dort besteht die Möglichkeit, während des Aufenthalts in der Konzernverwaltung das E-Fahrzeug aufzuladen. Die Installation der nun insgesamt 17 Ladesäulen ist verbunden mit einem Lastmanagement-Konzept, um auch während der Ladevorgänge eine optimale Stromlast zu gewährleisten und Lastspitzen zu vermeiden.

Die Förderung des mobilen Arbeitens, moderne Desksharing-Modelle sowie die häufige Durchführung von Videokonferenzen bewirken auch nach Abflauen der Corona-Pandemie eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Zu- und Abfahrt zum bzw. vom Arbeitsplatz. Durch die Erfassung der Mitarbeitenden an den Zugängen der Konzernverwaltung werden die künftigen Einsparungen, die hieraus resultieren, messbar gemacht. Aufgrund des pandemiebedingten Einflusses bis einschließlich 2022 werden die realen Effekte wohl erst in den Folgejahren zu einem seriösen Abgleich führen können. 2023 wird hierbei für die Zukunft das erste Referenzjahr darstellen.

## 8.1. Umweltbilanz für den Standort RheinLandplatz

### Bilanzierungsrichtlinien

Bei der Ermittlung unserer betriebsökologischen Daten und der daraus berechneten Umweltkennzahlen orientieren wir uns am Leitfaden „VfU Kennzahlen 2005 – Kennzahlen zur betrieblichen Umweltleistung für Finanzdienstleister“ (Aktualisierung 2011) des Vereins für Umweltmanagement in Banken, Sparkassen und Versicherungen e. V. Die Angaben der durch die Mitarbeitenden zurückgelegten Distanzen und für den Arbeitsweg genutzten Verkehrsmittel basieren auf einer umfassenden internen Befragung. Bei der Berechnung des ökologischen Fußabdrucks richten wir uns nach dem Greenhouse Gas Protocol für Unternehmen. Bei den Stromemissionen verwenden wir die Angaben unseres Versorgers KEVAG (Stromkennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz, EnWG), Bezugsjahr 2007. Für die Berechnungen der Emissionen von Erdgas verwenden wir den Faktor des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrollen. Bei den Verkehrsemissionen verwenden wir die vom Umweltbundesamt (UBA) im „Handbuch für Emissionsfaktoren (HBEFA)“ publizierten Werte (UBA, 2018). Für die Emissionsfaktoren aus Luftverkehr und Abfallentsorgung verwenden wir die Faktoren des britischen Umweltministeriums „Government Conversion Factors for Company Reporting of Greenhouse Gas Emissions“ (DEFRA 2020).

## Basis-Kennzahlen

		2023	2022
Mitarbeitende am Standort Neuss		825	742
Arbeitstage		250	250
Fläche	m <sup>2</sup>	15.810	15.810

## CO<sub>2</sub>-Bilanz

		2023	2022
<b>Scope 1 THG Emissionen</b>			
Heizwärmebedarf (Erdgas)	to CO <sub>2</sub> -e	271,56	417,77
Fahrzeugflotte	to CO <sub>2</sub> -e	288,45	281,95
<b>Gesamt Scope 1</b>	<b>to CO<sub>2</sub>-e</b>	<b>560,01</b>	<b>699,72</b>
Anteil Scope 1	in %	56,65	39,36
<b>Scope 2 THG Emissionen</b>			
Stromverbrauch <sup>1</sup>	to CO <sub>2</sub> -e	0	0
Stromverbrauch E-Fahrzeugflotte	to CO <sub>2</sub> -e	7,44	0
<b>Gesamt Scope 2</b>	<b>to CO<sub>2</sub>-e</b>	<b>7,44</b>	<b>0</b>
Anteil Scope 2	in %	0,75	0,00
<b>Scope 3 THG Emissionen</b>			
Cloud-Server	to CO <sub>2</sub> -e	48,62	
Toilettenpapier	to CO <sub>2</sub> -e	3,58	
Hygienepapier	to CO <sub>2</sub> -e	12,42	
Frischwasser	to CO <sub>2</sub> -e	5,89	
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	to CO <sub>2</sub> -e	105,36	
Geschäftsreisen Gesamt	to CO <sub>2</sub> -e	39,59	
Mitarbeiterwege	to CO <sub>2</sub> -e	55,67	
Home-Office	to CO <sub>2</sub> -e	114,09	
Abfälle	to CO <sub>2</sub> -e	35,93	
<b>Gesamt Scope 3<sup>2</sup></b>	<b>to CO<sub>2</sub>-e</b>	<b>421,15</b>	<b>1.078,06</b>
Anteil Scope 3	in%	42,60	60,64
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>	<b>to</b>	<b>988,60</b>	<b>1.777,78</b>

Scope 1: Emissionen aus Quellen, die direkt im eigenen Besitz oder Geltungsbereich sind (bspw. Betrieb des eigenen Heizkessels oder Fuhrparks)

Scope 2: Emissionen aus der Nutzung von eingekaufter Energie (z. B. der eigene Stromverbrauch, Wärme, Kühlung etc.)

Scope 3: Emissionen entlang der Wertschöpfungskette eines Unternehmens. Diese Emissionen sind schwerer zu bilanzieren, da nicht alle Vorgänge entlang der Wertschöpfungskette dem zu bilanzierenden Unternehmen bekannt sind oder von diesem beeinflusst werden können.

<sup>1</sup> Bezug von CO<sub>2</sub>-neutralem Strom aus Wasserkraft

<sup>2</sup> Aufgrund der Hinzunahme und Änderung einzelner Faktoren von Scope 3 ist eine Vergleichbarkeit der einzelnen Werte nicht möglich. Daher werden für 2022 nur die Gesamt-Emissionen für Scope 3 dargestellt.

## Umweltkennzahlen absolut

		2023	2022
Heizwärmebedarf (Erdgas)	kWh	1.349.219	1.374.230
Stromverbrauch	kWh	1.570.576	1.625.812
Wasserverbrauch	l	5.674.608	3.388.795
Abfallaufkommen	kg	61.471	96.975
Dienstreiseaufkommen mit Bahn und ÖPNV	km	51.694	171.381
Dienstreiseaufkommen mit Pkw	km	255.112	338.733
Dienstreiseaufkommen mit Flugzeug	km	22.748	546.503
Kopier- und Druckerpapierverbrauch	kg	4.285,88	3.214,29
Gesamtpapierverbrauch	kg	40.426,93	47.576,40

Der Rückgang des Dienstreiseaufkommens ist durch verändertes Reiseverhalten bedingt.

## Umweltkennzahlen relativ

		2023	2022
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen je Mitarbeitenden</b>	<b>kg</b>	<b>1.198,30</b>	<b>2.589,12</b>
<b>Heizwärmebedarf (Erdgas) je m<sup>2</sup></b>	<b>kWh</b>	<b>85,34</b>	<b>86,92</b>
<b>Stromverbrauch je Mitarbeitenden</b>	<b>kWh</b>	<b>1.903,73</b>	<b>2.191,12</b>
<b>Wasserverbrauch je Mitarbeitenden und Tag</b>	<b>l</b>	<b>27,51</b>	<b>18,27</b>
<b>Abfallaufkommen je Mitarbeitenden und Tag</b>	<b>kg</b>	<b>0,30</b>	<b>0,52</b>
<b>Dienstreiseaufkommen je Mitarbeitenden und Jahr</b>	<b>km</b>	<b>399,5</b>	<b>1.424,0</b>
Bahn- und ÖPNV-Anteil bei Dienstreisen	in %	15,69	16,22
Pkw-Anteil bei Dienstreisen	in %	77,41	32,06
Flugzeug-Anteil bei Dienstreisen	in %	6,90	51,72
<b>Kopier- und Druckerpapierverbrauch je Mitarbeitenden und Jahr (Interner Verbrauch)</b>	<b>kg</b>	<b>5,19</b>	<b>4,33</b>
Gesamtpapierverbrauch je Mitarbeitenden und Jahr	kg	49,00	64,12

# 9. Mitarbeitende

## 9.1. Belegschaft am 31.12.2023

	Anzahl
Festangestellte der RheinLand Versicherungsgruppe	943
weibliche Beschäftigte in Teilzeit	196
weibliche Beschäftigte in Vollzeit	249
weibliche Beschäftigte gesamt	445
männliche Beschäftigte in Teilzeit	26
männliche Beschäftigte in Vollzeit	472
männliche Beschäftigte gesamt	498

## 9.2. Eine Arbeitswelt, die sich von anderen abhebt

Dass die RheinLand Versicherungsgruppe als attraktiver Arbeitgeber im Markt wahrgenommen wird, wird uns in Bewerbungsgesprächen immer wieder bestätigt. Hierbei zeigt sich auch die Bedeutung unserer Karriere-Website. Indem wir dort Persönlichkeiten aus unserer Belegschaft als Testimonials für ihr Berufsfeld sprechen lassen, gewinnen Interessierte einen authentischen ersten Eindruck. Diese Kampagne wird durch unsere Social-Media-Aktivitäten auf LinkedIn flankiert, die wir im zurückliegenden Jahr intensiviert haben. Wir nutzen Social Media aktiv fürs Recruiting, machen auf Vakanzen aufmerksam und präsentieren dort unsere Testimonials in kurzen Videosequenzen, um Interessierten bei uns Arbeitende „live“ vorzustellen; denn sie könnten vielleicht schon morgen Kollegin oder Kollege sein.

## 9.3. Moderne Arbeitswelt

Unsere Arbeitswelt haben wir in moderne Open-Space-Funktionsflächen umgestaltet, die je nach Aufgabenstellung und Anlass flexibel genutzt werden können. Das Angebot umfasst eine Vielzahl von Besprechungs- und Rückzugsräumen ebenso wie einen Methoden- und Workshop-Raum, unsere Zukunftswerkstatt, den Konferenzbereich sowie das „RheinLand-Wohnzimmer“ als Ort der aktiven Entspannung und zwanglosen Kommunikation. Alle Schreibtisch-Arbeitsplätze sind nach ergonomischen Gesichtspunkten eingerichtet worden. Beleuchtungskonzept, Klimatisierung und Schallschutz wurden auf die jeweiligen Erfordernisse abgestimmt. Mit Regelungen zum Desksharing, das vielfach nachgefragt wird, und durch die Bereitstellung mobiler Endgeräte können wir auch individuelle Wünsche zur Arbeitsgestaltung weitgehend berücksichtigen. Durch die konsequente Nutzung digitaler Tools stellen wir sicher, dass die ortsungebundene Zusammenarbeit unserer Teams reibungslos und effizient funktioniert. All das bedingt auch einen Wandel der Führungskultur, den wir aktiv vorantreiben.

## 9.4. Führungskultur als Schlüssel zum Erfolg

Mit einem „Tag der Führung“ haben wir im März 2023 die erste Führungskräfte-Tagung der RheinLand Versicherungsgruppe als Kick-off-Veranstaltung für unser neues Mitarbeitendengespräch und Kompetenzmodell ausgerichtet. Die Tagung wurde im Rahmen unseres Führungskräfte-Entwicklungsprogramms durchgeführt, das wir im Herbst 2020 gestartet haben. Unter dem Motto „Wir gehen in Führung“ geben wir allen Führungskräften Raum, das eigene Führungsverhalten zu reflektieren und neue Techniken und Tools für ihre anspruchsvolle



Aufgabe kennenzulernen und anzuwenden. Mit dem „Tag der Führung“, zu dem alle Team-, Abteilungs- und Bereichsleitungen eingeladen waren, haben wir für unser Führungskräfte-Entwicklungsprogramm ein weiteres Format ins Leben gerufen, um dem Thema Führungskultur in der RheinLand Versicherungsgruppe noch mehr Gewicht zu geben. Am „Tag der Führung“ wurden insgesamt vier Führungs-Werte für die RheinLand-Gruppe in den Mittelpunkt gestellt – Inspiration, Orientierung, Verbindungen, Zuversicht – die wir allen, die Führungsverantwortung wahrnehmen, ans Herz legen.

Das neue Mitarbeitendengespräch (Performance- und Entwicklungsdialog, PED) bietet die Chance, den Austausch zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden zu intensivieren. Wir haben damit ein Rahmenwerk geschaffen, in dem definiert wurde, welches Wissen, welche Kompetenzen und Stärken wir als Belegschaft insgesamt benötigen, um heute und künftig die RheinLand Versicherungsgruppe erfolgreich voranzubringen. Mit dem PED haben wir ein Instrument eingeführt, das es ermöglicht, Verhalten und Leistung jedes Einzelnen in einen übergeordneten Kontext zu stellen. Uns ist es wichtiger denn je, dass unternehmerisches Denken, Veränderungskompetenz und Kundenzentriertheit – um hier nur Beispiele zu nennen – den Arbeitsalltag prägen, um mit den Herausforderungen der Zeit Schritt zu halten.

## 9.5. Führungspositionen besetzen

Für die RheinLand Versicherungsgruppe steht unabhängig vom Geschlecht immer die fachliche und persönliche Qualifikation und Expertise im Versicherungsbereich im Vordergrund. Die Ausschreibungen erfolgen geschlechtsneutral und offen. Ein Grundpfeiler unserer verlässlichen Unternehmensführung ist die langjährige Zugehörigkeit zu unserem Unternehmen. Bei der Besetzung der Organe und Führungspositionen achten Aufsichtsrat und Vorstand auf die Förderung der Vielfalt im Unternehmen und insbesondere auf einen angemessenen Frauenanteil. Entsprechend dem Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst haben wir Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat, im Vorstand und in den beiden nachfolgenden Führungsebenen festgelegt.

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Im Jahre 2024 endet die Amtszeit des Aufsichtsrats. Bei der Neuwahl in der RheinLand Versicherungs AG werden zwei Mitglieder des Aufsichtsrats von den Mitarbeitenden gewählt. Diese gewählten Mitarbeitenden werden der Hauptversammlung der RheinLand Holding AG üblicherweise als Aufsichtsratsmitglieder vorgeschlagen. Im Jahre 2022 haben wir die Neuaufstellung unseres Vorstands abgeschlossen, bei der ausschließlich die persönliche und fachliche Kompetenz der Kandidatinnen und Kandidaten Relevanz hatte bzw. maßgeblich für die Auswahlentscheidung zur Besetzung war. Wir sehen uns daher im Hinblick auf unsere strategische Ausrichtung mit der Besetzung des Vorstands mit den Herren Dr. Arne Barinka, Lutz Bittermann, Dr. Ulrich Hilp und Andreas Schwarz sehr gut aufgestellt. Dabei bezieht sich unsere strategische Ausrichtung insbesondere auf unsere Geschäftsfelder, Vertriebswege und Märkte sowie die hierfür erforderlichen betrieblichen Funktionen.

## 9.6. Junge Menschen ausbilden

Die duale Berufsausbildung genießt in unserem Unternehmen weiterhin einen hohen Stellenwert. Dies bestätigt auch die stetig steigende Anzahl an jungen Menschen, die jährlich bei uns ihren beruflichen Einstieg finden. Im August 2023 sind 15 Auszubildende und dual Studierende in den Bereichen IT, Versicherungen, Marketing und Business Administration gestartet. Um unseren Auszubildenden optimale Rahmenbedingungen zu bieten, haben wir mit dem „Ausbilder\*innen-Coffee“ ein informelles Format geschaffen, bei dem sich jene, die in den Fachbereichen ausbilden, und das Team Ausbildung des Bereichs HR austauschen, vernetzen und offene Fragen klären.

## 9.7. Individuelle Kompetenzen fördern

Wir wissen, dass die heutige Berufswelt von lebenslangem Lernen geprägt ist. Um unser vielfältiges Schulungs- und Weiterbildungsangebot für unsere Mitarbeitenden noch attraktiver zu machen, haben wir im 3. Quartal 2023 die „LernBar“ eröffnet, unser neues Learning-Management-System (LMS). Dort finden sich alle wichtigen Informationen zu Live-Modulen (Präsenzseminaren), Online-Modulen, E-Learnings und Tutorials. Unsere Kurs-Administratoren, also alle, die Lerninhalte anbieten, können in der „LernBar“ ihre Themenfelder, Termine und Teilnehmergruppen eigenständig verwalten.

## 9.8. Die Verbundenheit zum Unternehmen stärken

Um junge Talente bei uns noch besser zu identifizieren und auf ihrem weiteren Berufsweg in der RheinLand-Gruppe in besonderer Weise unterstützen zu können, haben wir mit unserem Nachwuchsförderprogramm „R(h)einwachsen“ neue Voraussetzungen geschaffen. Uns ist es wichtig, den Schwerpunkt hierbei auf eine ganzheitliche Entwicklung der Menschen zu legen, die wir über insgesamt 18 Monate eng begleiten wollen. Uns geht es vor allem darum, den 25- bis 35-Jährigen als unsere Zielgruppe die vielfältigen Entfaltungsmöglichkeiten innerhalb der RheinLand-Gruppe erleben zu lassen und sie in unserem Unternehmen weiter zu verankern, um weiteres Potenzial freizusetzen.

## 9.9. Die Gesundheit im Blick behalten

Ausgeprägter Teamgeist, Engagement und Leistungsstärke sind ohne körperlich-geistiges Wohlbefinden nicht möglich. Wir schaffen daher Anreize, gemeinsam Sport zu treiben und mit viel Bewegung die körperliche Gesundheit zu fördern. Für diese Zielsetzung steht unser „Fitnesstag“. Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeitenden im Innen- und Außendienst und deren Familienangehörige. Unter professioneller Betreuung bieten wir am „Fitnesstag“ ein buntes Mitmachprogramm an, für das zum Teil auch Trainings weit im Vorfeld stattfinden. Ob Leichtathletik (Deutsches Sportabzeichen), Beachvolleyball- und Fußballturnier, Nordic Walking oder Fitnesstrends: Der Spaß am Sport verbindet. Darüber hinaus gehört der alljährlich im Juni stattfindende „Neusser Sommernachtslauf“ zu den Fixpunkten im RheinLand-Sportkalender. Die RheinLand gehört seit langem zu den Unterstützern dieser Veranstaltung und ermöglicht im Rahmen ihres Engagements allen Laufbegeisterten aus dem Innen- und Außendienst, Angehörigen und Freunden die Teilnahme im „Team RheinLand“. Um das „RheinLand-Sportjahr“ zu beschließen, bietet sich im November der „Neusser Erftlauf“ an, dessen Hauptprogramm punkt als „Lauf der RheinLand Versicherungen“ angekündigt wird.

Um das physische und psychische Wohlbefinden zu fördern, können unsere Mitarbeitenden während des Jahres Angebote wie „RückenFit“ und Seminare zur Stressbewältigung nutzen; im Newsletter der RheinLand Versicherungsgruppe gibt es darüber hinaus regelmäßig Impulse unter dem Motto „Gesundheit im Fokus“, die unter anderem von Auszubildenden beigesteuert werden, die im Rahmen der Projektwoche „Fit & Healthy“ für dieses so wichtige Themenfeld sensibilisiert wurden.

## 9.10. Nachhaltige Betriebsgastronomie

In unserer Hauptverwaltung stellen wir mit unserem in Eigenregie geführten Betriebsrestaurant „1880“ die qualitativ hochwertige gastronomische Versorgung unserer Belegschaft sicher. Unser vielseitiges Angebot erfreut sich sowohl morgens als auch mittags großer Beliebtheit. Durch die bis Anfang 2022 erfolgte Modernisierung der

Küche und der Speisenausgabe konnten die Leistungsfähigkeit und Attraktivität unseres Betriebsrestaurants noch einmal gesteigert werden.

Unter die Überschrift „Nachhaltigkeit im Betriebsrestaurant“ fällt beispielsweise die Wahl der Kaffeerösterei, die alle Kaffeeautomaten der Hauptverwaltung bestückt. Seit geraumer Zeit beziehen wir die Kaffeebohnen aus einer Bio-Kaffeerösterei in einer Neusser Nachbarstadt. Das kleine Privatunternehmen röstet den fair und direkt gehandelten Kaffee vor Ort und liefert auch selbst aus. Im Januar 2023 starteten wir im „1880“ mit einer neuen Art der Lebensmittelverwertung. Da sich die Gästezahl nie genau kalkulieren lässt, gelangt ein Teil der Speisen erst gar nicht in die Ausgabetheken, sondern wartet in der Küche auf die weitere Verwertung. Hier setzt die neue Idee an: Frisch zubereitete Speisen, die die Küche noch nicht verlassen haben, stehen nachmittags an der Kühlabgabe zur kostenfreien Mitnahme bereit. Ergänzt wird dieses Angebot um Backwaren vom gleichen Tag.

## 9.11. Gerne bei RheinLand arbeiten

Wir bieten unseren Mitarbeitenden attraktive Benefits bzw. Arbeitgeberangebote. Wer mit dem Auto kommt, kann über unser neues Parkplatzbuchungssystem kostenfrei am RheinLandplatz parken. Wer mit der Bahn fährt, erhält einen Fahrtkostenzuschuss. Hinzu kommen die moderne Bürogestaltung und Büroausstattung, unser hauseigenes Betriebsrestaurant, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und unser Seminarprogramm. Darüber hinaus bieten wir umfangreiche Sozialleistungen: von der Geburtsbeihilfe über Work-Life-Services und unsere betriebliche Arbeitsunfähigkeitsversicherung (bAU+) bis hin zu zusätzlichen arbeitsfreien Tagen für die örtliche Brauchtumpflege sowie die Möglichkeit einer optionalen Entgeltumwandlung in Urlaubstage. Zu besonderen Anlässen besteht Anspruch auf Sonderurlaub.

# 10. Kunden

## 10.1. Attraktive Produkte

Um auf die Bedürfnisse unserer Versicherten im Digitalzeitalter optimal eingehen zu können, richten wir unsere Arbeitsweise konsequent nach modernen Methoden aus. Unsere Arbeitswelt am Konzernstandort Neuss bietet sowohl räumlich als auch technisch alle hierfür erforderlichen Voraussetzungen. Hier entwickeln wir zukunftsfähige Angebote und sichern damit die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens als langfristig verlässlicher Versicherungspartner.

Mit unseren vielfach ausgezeichneten Produkten und Dienstleistungen richten wir uns an Privatpersonen und Gewerbetreibende. Bei der Produktgestaltung legen wir Wert auf Modularität und Flexibilität. In die Entwicklungsprozesse fließen Erkenntnisse aus dem Vertrieb, dem Schadenservice sowie Rückmeldungen aus unserem Kundenkreis und von Geschäftspartnern ein. Die Produktfreigabe erfolgt nach gesetzlichen Vorgaben. Bei Tests und Ratings durch unabhängige Analysten und Branchenbeobachter wird uns regelmäßig die hohe Qualität unserer Produkte bescheinigt. Ein weiterer Gradmesser ist für uns die Weiterempfehlungsbereitschaft.

## 10.2. Verbindliche Verhaltensregeln

Für die Versicherungswirtschaft wurden in den vergangenen Jahren Kodizes entwickelt, die das Vertrauen in die Versicherungswirtschaft stärken sollen. Der GDV hat 2010 einen Verhaltenskodex entwickelt, um eine noch höhere Qualität im Versicherungsvertrieb zu erreichen. Die Regeln sollen das Bewusstsein der Unternehmen und Vermittler für Verbraucherinteressen weiter schärfen und zugleich Vertriebspraktiken unterbinden, die den Kundenbelangen widersprechen.

Die RheinLand Versicherungs AG, die Credit Life AG sowie die Rhion Versicherung AG sind im Interesse des Verbraucherschutzes dem Verhaltenskodex Vertrieb des GDV zum 1. Januar 2011 beigetreten. Der GDV hat den Verhaltenskodex für den Vertrieb von Versicherungsprodukten im November 2012 weiterentwickelt und um wesentliche Bestandteile in den Bereichen Compliance und Weiterbildung von Vermittlern ergänzt. Erneut, nämlich per 25. September 2018, wurde der Verhaltenskodex für den Vertrieb aktualisiert und so auch der Umsetzung der europäischen Vertriebsrichtlinie (IDD) Rechnung getragen. Dabei sind Ziel, Anspruch und grundsätzlicher Inhalt des Kodex grundsätzlich unverändert geblieben. Regelmäßig wird in den vom GDV vorgesehenen Intervallen die Einhaltung der Anforderungen des Verhaltenskodex intern und extern überprüft. Alle Versicherungsgesellschaften der RheinLand Versicherungsgruppe haben die Änderungen des Verhaltenskodex verbindlich anerkannt.

## 10.3. Beschwerdemanagement

Dem Beschwerdemanagement kommt als Kundenbindungs- und Reputationsinstrument eine entscheidende Bedeutung innerhalb eines Versicherungsunternehmens zu, da es einen wichtigen Beitrag zum kontinuierlichen Qualitätsmanagement leistet. Kundenorientierung heißt, einen permanenten Abgleich zwischen der erbrachten Leistung und den zuvor gehegten Erwartungen durchzuführen. Bei der RheinLand-Gruppe gibt es die Funktion des zentralen Konzern-Beschwerdemanagers. Er ist den Beschwerdemanagern in den jeweiligen Fachbereichen übergeordnet und verantwortlich für den Beschwerdemanagement-Prozess. Zwischen dem Konzern-Beschwerdemanager und den Beschwerdemanagern der Fachbereiche findet ein regelmäßiger Austausch statt.

Von insgesamt 502 Beschwerden konnten 492 Beschwerden im Jahr 2023 fallabschließend bearbeitet werden.

## 10.4. Datenschutz

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten der EU. Die EU-Vorschriften sehen insbesondere ein hohes Maß an Transparenz bei der Datenverarbeitung und umfassende Rechte der betroffenen Personen vor. Zusätzlich gilt für uns der Verhaltenskodex für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft (Code of Conduct). Der Code of Conduct hat das Ziel, einheitliche Datenschutzvorgaben für die Versicherungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland zu definieren und dadurch mehr Transparenz für die Betroffenen zu erreichen. Die aktualisierte Fassung dieses Code of Conduct ist zum 1. August 2018 in Kraft getreten. Die RheinLand Versicherungs AG, die Credit Life AG sowie die Rhion Versicherung AG sind dem Code of Conduct bereits zum 20. März 2013 beigetreten.

Wir geben Interessierten aus unserem Kundenkreis die gebotenen Informationen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch die Unternehmen der RheinLand Versicherungsgruppe und die weitergehenden in der Verordnung statuierten Rechte. Die Wahrung des persönlichen Datenschutzes sowie der sonstigen Privatsphäre ist ein Leitbild unseres Handelns. Unsere Geschäftsabläufe, Prozesse und Systeme haben wir auf die neuen gesetzlichen Anforderungen angepasst. Dazu gehörte u. a. auch die Benennung von Datenschutzkoordinatoren in den Fachbereichen, die den Konzern-Datenschutzbeauftragten bei der Überwachung, Einhaltung und Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben unterstützen.

# 11. Gesellschaftliches Engagement

## 11.1. Förderung des Sports

Seit 2008 sind wir Hauptsponsor des Olympiastützpunktes Rheinland in Köln. Dieses Engagement wird für unsere Mitarbeiterschaft insbesondere am „Fitnesstag der RheinLand Versicherungsgruppe“ spürbar. In die Vorbereitung und Durchführung sind durch Vermittlung des Olympiastützpunktes Spitzenkräfte des Sports eingebunden: zum Trainieren, Motivieren und als Stars zum Anfassen. Dieses Konzept hat sich bewährt. Für den Spätsommer 2024 ist die nächste Veranstaltung – die elfte in Folge – bereits in Planung.

Am Standort Neuss ist die RheinLand einer der größten Förderer des Sports. Dieses Engagement verfolgen wir in strukturierter Form schon seit der Jahrtausendwende im Schulterschluss mit anderen regionalen Akteuren, um gemeinsam gezielter und nachhaltiger ansetzen zu können. Die RheinLand gehörte 2013 zusammen mit dem Rhein-Kreis Neuss zu den Initiatoren des gemeinnützigen Fördervereins „Partner für Sport und Bildung“. Um diesen Verein gruppiert sich ein Sponsorenkreis, in dem Unternehmen, Kommunen und Bildungsträger versammelt sind. Mit ihrem finanziellen, materiellen und ideellen Engagement unterstützt dieser Sportförderkreis Sporttalente bei ihrer sportlichen Karriere und gibt darüber hinaus Rückhalt bei der beruflichen Zukunftsplanung. Unterstützt werden Vereine und Sporttalente im bzw. aus dem Rhein-Kreis Neuss. Im Rahmen des Engagements für die Unterstützer des heimischen Sports beteiligte sich die RheinLand im August 2023 an einem großen Golfturnier für den guten Zweck.

Auch viele unserer RheinLand Bezirksdirektionen und Geschäftsstellen sind in ihrem jeweiligen Einzugsgebiet engagierte Förderer der heimischen Sportszene. Unsere Generalagenturen statten Jugendmannschaften mit neuen Trikotsätzen aus, stiften Preise oder sponsern Turniere.

## 11.2. Förderung der Kultur und des lokalen Brauchtums

Neben der Sportförderung gehört die Unterstützung von Kulturprojekten zu unseren Anliegen. Zu nennen sind das traditionelle Winterkonzert der Bürgergesellschaft zu Neuss von 1861, das Jahr für Jahr viele hundert Musikbegeisterte besuchen, sowie das Neusser Shakespeare-Festival. An der ehemaligen Neusser Galopprennbahn stehen in einem Nachbau des berühmten Londoner Globe-Theaters alljährlich renommierte nationale und internationale Ensembles auf der Bühne. Dieses weit ausstrahlende Festival ist ein Kulturhighlight, das wir gerne als „Freunde des Globe“ fördern.

Ebenfalls über Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannt ist das Neusser Bürger-Schützenfest, das vor 200 Jahren zum ersten Mal ausgerichtet wurde. Der Neusser Bürger-Schützen-Verein, der 2023 jubilierte, brachte aus diesem Anlass eine umfangreiche Festschrift heraus, deren Konzeption und Erstellung die RheinLand-Gruppe maßgeblich gefördert hat. Die enge Verbundenheit der heutigen RheinLand Versicherungsgruppe zum Neusser Bürger-Schützenfest besteht seit Generationen. Angehörige der Eigentümerfamilien waren bzw. sind aktive Schützen oder haben sich an maßgeblicher Stelle für das Gelingen des Festes engagiert. Auch aus den Reihen unserer Belegschaft sind viele in einem der Schützenkorps aktiv. Wir gewähren allen Mitarbeitenden einen freien Tag zusätzlich, damit sie mit ihren Familien dieses traditionsreiche Fest unbeschwert feiern können. Darüber hinaus fördert die RheinLand traditionell auch die schützenfestlichen Aktivitäten in vielen Neusser Stadtteilen.

## 12. Achtung der Menschenrechte

Wir beachten die Grundsätze der Achtung von Menschenrechten auf der Basis der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten. Wir achten, schützen und fördern die geltenden Vorschriften zum Schutz der Rechte von Erwachsenen und Kindern als fundamentale und allgemeingültige Vorgaben. Wir lehnen jegliche Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit sowie jegliche Form von moderner Sklaverei und Menschenhandel ab. Das gilt nicht nur für unsere Verhaltensgrundsätze innerhalb unseres Unternehmens, sondern selbstverständlich auch für die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern.

Das Geschäftsgebiet der RheinLand-Gruppe erstreckt sich auf Deutschland und die Niederlande. Der Stammsitz ist Neuss. Unser Fokus als Teil der Strategie zur Achtung der Menschenrechte liegt daher auf der Zusammenarbeit mit regional tätigen Geschäftspartnern. Für unsere inländischen Standorte und auch bei der Zusammenarbeit mit deutschen Lieferanten gelten für diese die hohen deutschen Schutzvorschriften. Zudem liegen unsere anderen Standorte in Europa. Insoweit ist das Risiko gering, dass Verstöße gegen unsere wesentlichen Gebote und Verbote zum Schutz der Menschenrechte eintreten.

# 13. Kapitalanlagemanagement

## 13.1. ESG in der Kapitalanlage

Nachhaltiges Investieren bedeutet für uns, Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien (ESG) zu berücksichtigen, um wettbewerbsfähige Erträge und perspektivisch auch unsere Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen der EU in Einklang zu bringen. Dafür wurde bereits 2019 ein ESG-Komitee gegründet und ein „Sustainable Investment Officer“ ernannt. ESG-Kriterien werden auf Basis eines Ausschlussverfahrens berücksichtigt. Zusätzlich gibt es eine Laufzeitbegrenzung bei Branchen, die sich im Transformationsprozess befinden, um künftige Risiken zu reduzieren und den Unternehmen die Möglichkeit zu geben, ihr Geschäftsmodell anzupassen. Ein regelmäßiges externes ESG-Screening rundet hierbei die Berücksichtigung von ESG in der Kapitalanlage ab. Auf Grundlage dieses ESG-Screenings wird unsere Nachhaltigkeitsstrategie in der Kapitalanlage weiterentwickelt.

## 13.2. ESG-Risikoanalyse

Die RheinLand Versicherungsgruppe hat seit jeher ein umfassendes Verständnis zur Einschätzung und Absicherung von Risiken. Die sichere und langfristige Kapitalanlage zählt hierbei zu unserer Kernkompetenz. Wir sind als Versicherung verpflichtet, die Kapitalanlage nach dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht anzulegen und dabei Qualität, Sicherheit, Rentabilität und Liquidität zu beachten (§ 124 VAG). Um das Kapitalanlagemanagement im Sinne unserer Nachhaltigkeitsstrategie weiterzuentwickeln, wurde bereits im Jahr 2020 eine ESG-Risikoanalyse zusammen mit imug rating durchgeführt. Im Mittelpunkt stand die Bewertung aller Kapitalanlagen unter Nachhaltigkeitsaspekten mit besonderem Augenmerk auf relevante ESG-Risiken. Dazu gehörte insbesondere der Ausweis von Aktivitäten in kontroversen Geschäftsfeldern und von signifikanten Kontroversen im Zusammenhang mit der Einhaltung internationaler Nachhaltigkeitsnormen. Darüber hinaus wurden Unternehmen auf erhöhte ESG-Risiken und unzureichende ESG- und Klimaschutz-Performance untersucht. Die Kernbotschaft der oben beschriebenen ESG-Risikoanalyse für das Kapitalanlageportfolio lautet: Das Portfolio ist weitgehend frei von ESG-Risiken.

In der Portfolioanalyse des Geschäftsjahres 2023 wurden unsere Kapitalanlagebestände auf ihre ESG-Performance untersucht. Ziel dieser Analyse war es, ESG-Risiken unserer Kapitalanlagen zu identifizieren. Grundlage der Analyse und der Bewertung ist der ESG-Overall-Score von Moody's ESG. Die RheinLand Versicherungsgruppe hat mit ihrer Bewertung die zweitbeste von vier Bewertungsstufen erreicht.

## 13.3. Chancen nutzen, Risiken vermeiden

Bei allen Risiken, die wir beim Thema ESG in der Kapitalanlage berücksichtigen, wollen wir auch die Chancen nutzen, die sich hieraus ergeben. In diesem Zusammenhang haben wir im Jahr 2022 unsere ersten Investitionen im Bereich erneuerbarer Energien getätigt. Auf diese Weise leisten wir einen direkten Beitrag zur Energiewende. Nach einem positiven Einstand in dieses Segment wurde auch im Jahr 2023 das Engagement weiter ausgebaut. Auch für das Jahr 2024 sind Investitionen jenseits der klassischen Direktanlage geplant, dabei soll auch hierbei das Thema ESG Berücksichtigung finden. Um die Kapitalanlagen nachhaltiger auszurichten, wird der Bestand an Green-Bonds weiter ausgebaut.



# 14. Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten ist die Grundlage der Geschäftstätigkeit der RheinLand Versicherungsgruppe. Darauf vertrauen unsere Kundenkreise und die Öffentlichkeit. Dieses Vertrauen ist entscheidend für unseren Unternehmenserfolg. Insbesondere die Information an alle Beschäftigten über die bestehenden Rechtspflichten ist daher zentrale Managementaufgabe. Zu diesem Zweck hat die RheinLand Versicherungsgruppe bereits frühzeitig, vor Inkrafttreten der entsprechenden gesetzlichen Vorgaben für Versicherungsunternehmen, ein umfassendes Compliance-Management-System implementiert.

Ein wesentliches Ziel des Compliance-Management-Systems ist auch die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Vor diesem Hintergrund sind mehrere Richtlinien zu diesem Thema durch die Geschäftsführung verabschiedet worden, insbesondere der übergreifende Verhaltenskodex der Gruppe und der spezifische Compliance-Leitfaden „Umgang mit Zuwendungen“.

# 15. Angaben nach Art. 8 Taxonomie-Verordnung

## 15.1. Grundsätzliches

Mit der Taxonomie-Verordnung hat die Europäische Kommission ein Maßnahmenpaket vorgelegt, das dazu beitragen soll, in der EU mehr Mittel in nachhaltige Tätigkeiten zu lenken. Anleger werden in die Lage versetzt, ihre Investitionen verlässlich auf nachhaltigere Technologien und Unternehmen umzustellen. Die Grundlage der Kriterien, um die Taxonomie-Verordnung zu erfüllen, bilden vor allem sechs Ziele, die sich aus den 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ableiten.

### Die sechs Umweltziele der EU:

1. Klimaschutz	} seit dem 01.01.2022
2. Anpassung an den Klimawandel	
-----	
3. Nachhaltige Nutzung von Wasserressourcen	} seit dem 01.01.2024
4. Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft	
5. Vermeidung von Verschmutzung	
6. Schutz von Ökosystemen und Biodiversität	

Der Fokus richtet sich zunächst auf die ersten beiden Umweltziele. Die Umweltziele drei bis sechs werden ab dem 1. Januar 2024 berücksichtigt.

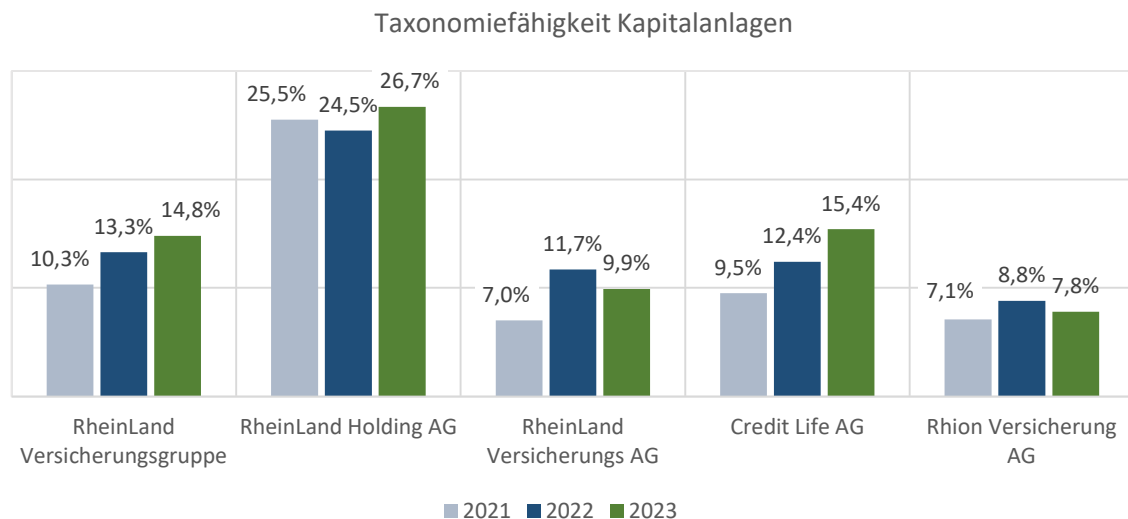
Damit eine Wirtschaftsaktivität als EU-taxoniekonform gilt, muss sie die folgenden drei Kriterien für nachhaltige Aktivitäten sowie alle technischen Bewertungskriterien erfüllen:

- **Substanzieller Beitrag:** Die Aktivität trägt maßgeblich zur Erreichung eines EU-Umweltziels bei.
- **Do No Significant harm (DNSH):** Die Aktivität beeinflusst keines der übrigen EU-Umweltziele negativ.
- **Soziale Mindeststandards:** Die Aktivität verletzt keine sozialen Mindeststandards.

Die Daten und Informationen für die Angaben nach Art. 8 Taxonomie-Verordnung wurden gemeinsam mit imug rating auf Grundlage der Moody's ESG-Datenbank ermittelt. Hierbei wurde der gesamte Kapitalanlagebestand geprüft.

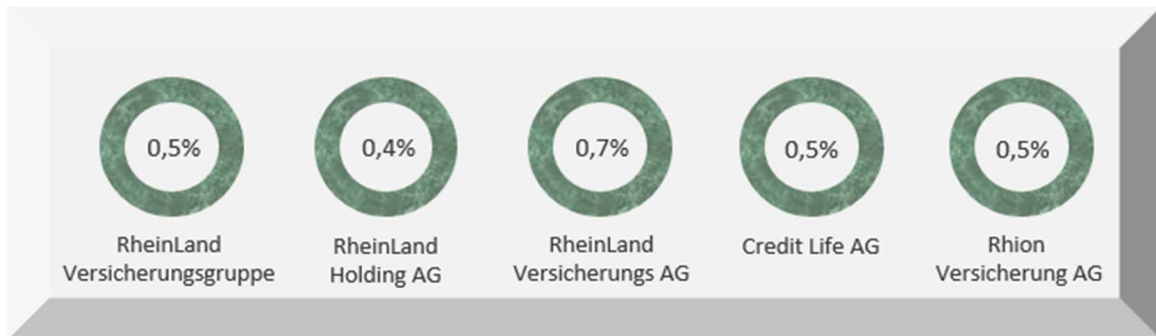
## 15.2. Grad der Taxonomiefähigkeit und -konformität unserer Kapitalanlagebestände

Auf Grundlage der derzeitigen Datenverfügbarkeit ist die Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Taxonomiefähigkeit und -konformität unserer Kapitalanlagen weiterhin stark eingeschränkt. Dies spiegelt sich auch in der ESG-Performance unserer Kapitalanlagen wider, die auf Grundlage von Moody's-ESG-Daten ermittelt wurde. Das Ergebnis unserer ESG-Performance-Analyse entspricht dem zweitbesten von vier Bewertungsstufen. Wir erwarten, dass sich nach Vorliegen aller Bewertungskriterien und der Verfügbarkeit aller erforderlichen Daten unsere Taxonomie-Quoten zukünftig verbessern.



Der Gesamtanteil an taxonomiefähigen Kapitalanlagen der RheinLand Versicherungsgruppe beträgt 14,8 %. Für rd. 25 % der Kapitalanlagen waren keine Daten verfügbar. Der für die Berechnung der Taxonomiefähigkeit zugrunde gelegte Kapitalanlagebestand der RheinLand Versicherungsgruppe beträgt 1.695,45 Mio. €. Unberücksichtigt bleibt der Gesamtbestand an Staatsanleihen, Zentralbanken und supranationalen Emittenten i. H. v. 157,26 Mio. €. Der größte Anteil bei Staatsanleihen und staatsnahen Titeln entfällt auf den Bestand der Credit Life AG mit 147,91 Mio. €. Nahezu alle Emittenten unseres Kapitalanlagebestands sind zur Veröffentlichung der nichtfinanziellen Information verpflichtet. Die Bestandsposition Derivate ist gemäß Taxonomie-Verordnung nicht taxonomiefähig; der rechnerische Anteil am Gesamtkapitalanlagebestand beträgt 3,9 %. Die höchste Taxonomiefähigkeit mit 26,7 % wird in der RheinLand Holding AG erzielt, da hier eine hohe Immobilienquote vorliegt.

### Taxonomiekonformität Kapitalanlagen 2023



Der Anteil der taxonomiefähigen Kapitalanlagen der zusätzlich auch taxonomiekonform ist, liegt zwischen 0,4 % und 0,7 %.

Aus unserer Sicht liegt die niedrige Quote insbesondere an der unzureichenden oder nicht vorliegenden Datenbasis. Wir erwarten, dass sich nach Vorliegen aller Bewertungskriterien und der Verfügbarkeit aller erforderlichen Daten die Quoten künftig insgesamt deutlich verbessern. Diese Datenlücke wird in Zukunft teilweise über die erweiterten Berichtspflichten von Unternehmen durch die CSRD geschlossen werden.

## 15.3. Wirtschaftstätigkeiten im Nicht-Lebensversicherungsgeschäft

Der Gesamtbestand am ESG-relevanten Nicht-Lebensversicherungsgeschäft im Jahr 2023 beträgt 148.500,5 T€. Dies entspricht 27,58 % des gesamten Beitragsvolumens im Nicht-Lebensversicherungsgeschäft von 538.663,6 T€. Hierbei sind alle Versicherungssparten berücksichtigt, die der Definition physikalischer Risiken gemäß BaFin-Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken entsprechen. Die Grundlage sind die gebuchten Beiträge im direkten Geschäft der RheinLand Versicherungs AG und der Rhion Versicherungs AG.

In der nachstehenden Tabelle sind die Anteile der Wirtschaftstätigkeiten im Nicht-Lebensversicherungsgeschäft, gemessen an den gebuchten Bruttobeiträgen im direkten Geschäft für das Jahr 2023, aufgeführt:

Sparten	RheinLand Gesamt
Fahrzeugvollkasko	8,98 %
Fahrzeugteilkasko	1,18 %
Feuer Landwirtschaft	0,05 %
Feuer Sonstige	3,12 %
Verbundene Hausrat	5,19 %
Verbundene Wohngebäude	6,31 %
Sturm	2,12 %
Elektronik	0,28 %
Transport	0,09 %
Feuer-Betriebsunterbrechung	0,26 %
	<b>27,58 %</b>

# 16. Glossar

CO <sub>2</sub> :	Kohlenstoffdioxid (chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff)
CSR:	Corporate Social Responsibility beschreibt die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen.
ESG:	Environmental Social Governance
GDV:	Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft
HR:	Human Resources
IDD:	Insurance Distribution Directive
Scope 1:	Emissionen aus Quellen, die direkt im eigenen Besitz oder Geltungsbereich sind (bspw. Betrieb des eigenen Heizkessels oder Fuhrparks).
Scope 2:	Emissionen aus der Nutzung von eingekaufter Energie (z. B. der eigene Stromverbrauch, Wärme, Kühlung, etc.).
Scope 3:	Emissionen entlang der Wertschöpfungskette eines Unternehmens. Diese Emissionen sind schwerer zu bilanzieren, da nicht alle Vorgänge entlang der Wertschöpfungskette dem zu bilanzierenden Unternehmen bekannt sind oder von diesem beeinflusst werden können.
SDGs:	Sustainable Development Goals (Ziele für nachhaltige Entwicklung)
THG:	Treibhausgase
VAG:	Vermögensanlagegesetz

## Impressum

### Herausgeber

RheinLand Holding AG  
RheinLandplatz  
41460 Neuss  
Telefon +49 2131 290-0  
[www.rheinland-versicherungsgruppe.de](http://www.rheinland-versicherungsgruppe.de)

### Redaktion

RheinLand Versicherungsgruppe  
Konzernkommunikation